**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

**Band:** 20 (2007)

Heft: 3

Rubrik: Impressum

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

→ Architekturpreis der Schweiz wurde zum ersten Mal verliehen. Das zeigte sich in der mageren Eingabendichte: Die Jury unter dem Vorsitz von Dietmar Eberle litt für einmal nicht unter der Qual der Wahl; es gab nur 19 Eingaben. Zusätzlich zum Hauptpreis - von dem BGP übrigens 75 000 Franken wieder in die Forschung investieren müssen - verteilte die Jury auch zwei Anerkennungen. Sie gingen an das Weingut Gantenbein (Sonderheft zu HP 1-2/07) von Bearth & Deplazes zusammen mit Gramazio Kohler sowie an die Bahnhofspasserelle Basel (HP 11/03) von Giraudi & Wettstein zusammen mit Cruz & Ortiz, www.innovation.swisspor.ch. www.wattdor.ch, www.veluxstiftung.ch

#### Wanderfalke beim Alpenseglerfrühstück

Ein Highlight auf der Website von Grün Stadt Zürich: die Falkenkamera am 92 Meter hohen Kamin der Kehrichtverbrennungsanlage Josefstrasse in Zürich. Meist sind zwar nur ein paar ausgeweidete Tauben zu sehen, doch wer sich zur richtigen Zeit einschaltet, kann Turm- und Wanderfalken beim Kampf um den begehrtesten Nistplatz in Zürich West beobachten. www.stadt-zuerich.ch/falken

### Romandie im AFZ

Die Laudatio des Architekturtheoretikers Martin Steinmann anlässlich des erstmalig verliehenen Westschweizer Architekturpreises (Distinction Romande d'Architecture) (DRA) konnte man in Hochparterre 11/06 nachlesen. Nun stellt das Architekturforum Zürich (AFZ) die dreissig Projekte aus, die in die engere Wahl der DRA kamen. Die Ausstellung ist aber nicht nur eine (Best of)-Show, sondern bietet auch einen aktuellen Überblick über das Schaffen der Kollegen auf der anderen Seite des Röstigrabens. Wers genauer wissen will, meldet sich für die Romandie-Reise des AFZ an. Sie findet vom 19. bis 21. April statt.

Vernissage: 7. März, Reise-Infos und Anmeldung: www.architekturforum-zuerich.ch

## Widerstand gegen Kulissen-Architektur

Am Eingang zum Kanton Graubünden zwischen dem Bahnhof Landquart und der Autobahn Zürich-Chur soll ein Outlet-Center entstehen. Das geplante Kulissendorf der Mutschler-Immobilien-Gruppe mit Einfamilienhausfassaden ist städtebaulich und architektonisch unsinnig und unwürdig, findet der Bündner Heimatschutz. Gegen das überarbeitete Baugesuch sind keine Einsprachen eingegangen, weshalb der Heimatschutz eine Resolution verfasst hat. Darin prangert der Präsident Jürg Ragettli die eingeschossige Einkaufsstrasse von 450 Meter Länge im Tardisland als verschwenderischen Umgang mit Bauland an attraktiver und besterschlossener Lage an. Die Unterzeichnenden fordern die Verantwortlichen auf, das Projekt als Kulissendorf abzulehnen. Gesucht ist eine bessere architektonische Lösung für diesen wichtigen Standort.  $Fortsetzung\ folgt.\ www.heimatschutz-gr.ch,\ www.mutschler-gruppe.de$ 

### Expo-Beiz jetzt Konzertraum

Nachhaltigkeit trotz befristeter Ausstellungsdauer - das war eines der Ziele der Expo.02. Tatsächlich: Einige Expo-Bauten bekamen ein zweites Leben. Das Restaurant (Chez Rüfi) steht schon seit zwei Jahren neben dem Gymnasium Oberwil BL und heisst heute (Ikarus). Gymi- und Musikschullehrer Urs Brügger hatte den Pavillon aus eigener Initiative nach Oberwil geholt und wintertauglich machen lassen. Nun finden hier Konzerte und Lesungen statt. Der Kanton Baselland dankt und unterstützt die Konzertreihe im (Ikarus)-Pavillon immerhin mit 6000 Franken.

#### Nestlés Erbe

In die Zeitung schreiben ist wie in einen Fluss spucken. Nicht immer allerdings: Die (Jakobsnotizen) in Hochparterre (12/06) haben die Industriekarriere der Ex-Expo-Direktorin Nelly Wenger und ihres Designers Jean Nouvel nachgezeichnet. Kurz darauf teilte Nestlé mit, beide stünden nicht mehr in ihren Diensten. Nun hat der Konzern auch das Wenger-Nouvel'sche Œuvre geschleift und setzt für die Cailler-Schokoladen statt auf Kunststoffverpackungen wieder auf solche aus Papier und Karton. Die Preise bleiben als Reminiszenz an die noble Episode aber hoch. Irgendwer muss den Schaden schliesslich zahlen.

#### S AM ohne Geschäftsführer

Francesca Ferguson, die neue Direktorin des Schweizerischen Architekturmuseums (S AM) in Basel (Seite 58), hat die Eventlawine (Freizone / Freezone) losgetreten. Mit Podien und Vorträgen holte sich die Deutsch-Britin Lob und Wohlwollen. Nicht ans Museum binden wollte sich Marc Bättig. der Geschäftsführer. Er verlässt das S AM innerhalb der Probezeit. Im Sommer will Ferguson eine neue Stelle für Projekt- und Administrationsleitung ausschreiben.

#### Pokaljagd

Wer die optimale Abstimmung zwischen Ski, Schuh und Bindung noch nicht gefunden hat, für den oder die wird es eng: Bereits am 17. März findet die von Hochparterre und Zingg-Lamprecht organisierte 2. Schweizer Ski- und Snowboardmeisterschaft für Architekten und Designerinnen statt. Dieses Jahr werden die Pokale in Arosa gejagt und in der Talstation der Carmenna-Sesselbahn von Bearth & Deplazes den Schnellsten übergeben. Das Rennen um die Startplätze ist bereits eröffnet. www.hochparterre.ch, Anmeldung: bis 2. März 2007, d.ambuehl@zingg-lamprecht.ch

# HOCH PART ERRE

Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89 www.hochparterre.ch

Anzeigen, Verlag: verlag@hochparterre.ch Redaktion: redaktion@hochparterre.ch Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18

Abonnementspreise 2007

Schweiz 1 Jahr (10 Ausg.) CHF 140.-\* CHF 240.-\* 2 Jahre Europa 1 Jahr EUR 110.-2 Jahre Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt Finzelverkaufspreis CHF 15.-\* \*inkl. 2,4 % MwSt.

Redaktion: Köbi Gantenbein GA (Chefredaktor), Benedikt Loderer LR (Stadtwanderer), Meret Ernst ME, Urs Honegger ин, Roderick Hönig нö, Werner Huber wн Kathrin Leist KL, Rahel Marti RM Gestaltung: Susanne Kreuzer (verantw.), Antie Reineck.

Barbara Schrag Produktion: Sue Lüthi st. René Hornung RHG Verlag und Anzeigen: Susanne von Arx, Agnes Schmid-Bieber, Martin Stüssi, Jutta Weiss, Sybille Wild

Korrektorat: Elisabeth Sele, Mauren / Liechtenstein, Yasmin Kiss, Zürich

Litho: Team media GmbH, Gurtnellen Druck, Vertrieb: Südostschweiz Print AG, Chur / Disentis

#### Hochparterre

- ☐ Ich bestelle ein Jahres-Abo (10 Ausgaben) für CHF 140.-\* | EUR 110.-
- ☐ Ich bestelle ein 2-Jahres-Abo (20 Ausgaben) für CHF 240.-\* | EUR 200.-

Ausserdem erhalte ich den Architekturführer «Bauen in Graubünden» als Geschenk.

\* Preis 2007 Schweiz inkl. 2,4 % MwSt.

Name / Vorname

Strasse

PLZ / Ort

Datum / Unterschrift

Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25,

8005 Zürich, 044 444 28 88

HP3|2007

